



Bozen, 18.05.2021

Bearbeitet von:  
Kathrin Ralser  
Tel. 0471 417 668  
kathrin.ralser@provinz.bz.it

An die Direktionen der Kindergärten,  
Grundschul- und Schulsprengel, der  
Mittelschulen sowie der gleichgestellten  
Grund- und Mittelschulen

## Mitteilung

### Anträge um Kontrolluntersuchungen zur Aktualisierung der Diagnosen für den Übertritt

Sehr geehrte Frau Direktorin,  
sehr geehrter Herr Direktor,

hiermit erinnere ich Sie daran, dass laut dem geltenden Terminkalender die Anträge für die Aktualisierung der Diagnosen für den Übertritt **innerhalb 30. Juni** beantragt werden müssen (siehe Terminkalender laut Rundschreiben der Bildungsdirektion Nr. 4/2018).

#### Vorgangsweise:

Der Antrag um Kontrolluntersuchungen erfolgt ausschließlich per **E-Mail an die institutionelle Adresse des zuständigen Sanitätsbetriebes, der die aktuelle Diagnose verfasst hat.**

Die Kindergärten und Schulen übermitteln dazu eine Liste mit folgenden Angaben:

Namen der von der Kontrolluntersuchung betroffenen Kinder	Datum der aktuellen Diagnose	Namen der Personen, die die aktuelle Diagnose erstellt und unterschrieben haben

Die Schulen übermitteln dem Sanitätsbetrieb gleichzeitig als Anlage zu dieser Übersicht für jede angeführte Schülerin und jeden angeführten Schüler dieser Liste ein **vollständig ausgefülltes Formular „Einschätzung für die Verlaufskontrolle“**. Sollte eine Unterzeichnung des Formulars vor Ort an der Schule durch die Eltern/Erziehungsverantwortlichen aufgrund der momentanen Situation nicht möglich sein, kann dies auch mit einer Kopie des Ausweises an die Direktion übermittelt werden. Das Formular wurde mit Rundschreiben der Bildungsdirektion Nr. 4/2018 veröffentlicht und liegt auch dieser Mitteilung als Anhang bei. Darüber hinaus finden sich alle Vordrucke und Formulare zur Umsetzung des Programmabkommens auf den Seiten des Referats Inklusion unter [www.provinz.bz.it/inklusion](http://www.provinz.bz.it/inklusion).



**Aufgrund der Corona-Pandemie mussten einige Untersuchungen vonseiten der Dienste ausgesetzt werden. Um eine Verzögerung bei der Aktualisierung der Diagnosen zu vermeiden, gilt folgende Regelung, welche mit den Diensten abgesprochen ist:**

Für Schülerinnen und Schüler mit einem **klinischen Befund laut Gesetz Nr. 170/2010**, bei denen im Herbst 2022 ein Übertritt von der Grundschule in die Mittelschule ansteht, wird auch in diesem Jahr keine Kontrolluntersuchung beantragt und die Diagnose behält ihre Gültigkeit bis zum Übertritt in die Oberstufe. Bei spezifischen Fragestellungen, welche von den Lehrpersonen begründet werden müssen und die eine Veränderung der Diagnose vermuten lassen, kann trotzdem eine Kontrolluntersuchung beantragt werden.

Beim anstehenden Übertritt von der Mittelschule in die Oberstufe erfolgt bei spezifischen Lernstörungen (**klinischer Befund laut Gesetz Nr. 170/2010**), keine Meldung für die Kontrolluntersuchung, wenn der klinische Befund noch gültig ist. Dies ist dann der Fall, wenn die Diagnose weniger als drei Jahre alt ist. Liegen in den beiden vorher genannten Fällen jedoch Beobachtungen vonseiten der Schule vor, welche die Veränderung der didaktischen Maßnahmen und der Bewertungsmaßnahmen erforderlich machen könnten, kann trotzdem die Überprüfung beantragt werden, wobei die Gründe im **Formular „Einschätzung für die Verlaufskontrolle“** ausführlich darzulegen sind.

Bei einer **Funktionsdiagnose oder einem klinischen Befund mit Maßnahmen laut Gesetz 104/1992** ist auf jeden Fall ein Antrag um eine Kontrolluntersuchung zu stellen, sowohl beim Übertritt in die Mittelschule als auch in die Oberstufe.

Bis spätestens 10. Februar des kommenden Jahres übermittelt der zuständige Sanitätsbetrieb den Kindergärten/Schulen durch die Familie (oder mit deren Einverständnis auf direktem Weg) die Ergebnisse der Kontrolluntersuchung für alle Kinder, Schülerinnen und Schüler mit einer Funktionsdiagnose oder einem klinischen Befund mit Anrecht auf Maßnahmen laut Gesetz Nr. 104/1992. Die Rückmeldung kann 2022 vom Sanitätsbetrieb auch durch ein vereinfachtes Formular erfolgen.

Bis spätestens 10. Juni des kommenden Jahres werden den Familien (oder mit dem Einverständnis der Familie direkt der zuständigen Institution) die Ergebnisse der Kontrolluntersuchungen der klinischen Befunde mit Anrecht auf Maßnahmen laut Gesetz 170/2010 übermittelt.

Bei jenen Kindern, Schülerinnen und Schülern, für welche die Überprüfung der Diagnose für den Übertritt nicht termingerecht und nicht in der vorgegebenen Form beantragt wurde, kann die termingerechte Rückmeldung nicht garantiert werden.

#### **Übergabe der Abschlussberichte zum IBP für den Übertritt**

Ich erinnere auch daran, den Erziehungsverantwortlichen die Abschlussberichte der Klassenräte zu den IBP jener Schülerinnen und Schüler, die Anrecht auf Maßnahmen laut Gesetz 170/2010 haben und in die nächste Bildungsstufe wechseln, auszuhändigen und sie aufzufordern, diese unmittelbar in der weiterführenden Schule abzugeben (siehe Rundschreiben des Bildungsdirektors Nr. 4/2015).

Mit freundlichen Grüßen

Der Inspektor

Hansjörg Unterfrauner  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anhang

## Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des  
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: HANSJOERG UNTERFRAUNER

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-NTRHSJ74E30B160N

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: fdb829

unterzeichnet am / sottoscritto il: 18.05.2021

\*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 18.05.2021 erstellte Ausfertigung

## Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto  
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

\*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 18.05.2021